

LB  **BW** Asset Management

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2018

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2018	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2018	13
Vermögensaufstellung zum 31.12.2018	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Rohstoffe 2 LS I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	19
LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	22
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
LBBW Rohstoffe 2 LS R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	25
LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens	26
LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	27
Übersicht Anteilklassen	28
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34
Informationen für Anleger in der Schweiz	37

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

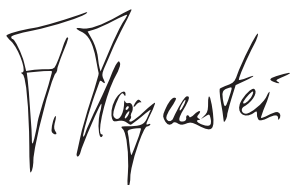
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Rohstoffe 2 LS

Jahresbericht zum 31.12.2018

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Rohstoffe 2 LS ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Rohstoffe 2 LS partizipiert indirekt an der Wertentwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte. Dies wird durch den Einsatz von Derivaten (auf Basiswerte abgeleitete Finanzinstrumente) erreicht, deren Basiswert Rohstoff-Indizes bzw. Sub-Indizes bilden. Der Fonds orientiert sich derzeit am LBBW-Long-Short-Rohstoff-Index-ER. Dabei werden die Sektoren Land- und Viehwirtschaft bis auf weiteres nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zu dem Index erhalten Sie unter www.lbbw-markets.de/portal/privatkunden/produkte/rohstoffe/rohstoffindizes.

Darüber hinaus kann der Fonds auch direkt in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen, Indexzertifikate, Partizipations- und Genussscheine sowie in Optionsscheine auf Aktien investieren. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,82 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 12,4 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I USD im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,31 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS R im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2018 bis 28. Dezember 2018

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

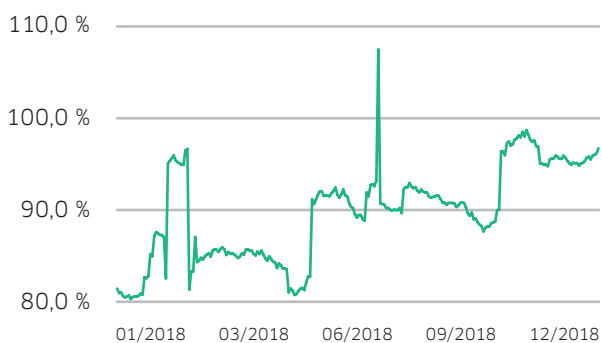
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	33.844.309,25	-18.735.879,50	EUR
Derivate *) (gesamt)	472.859.063,87	-13.307.944,21	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	13.318.459,84	-13.307.944,21	EUR
- davon Swaps	459.540.604,03	0,00	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

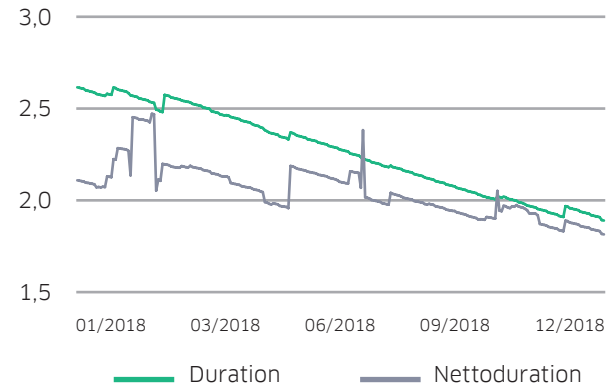
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

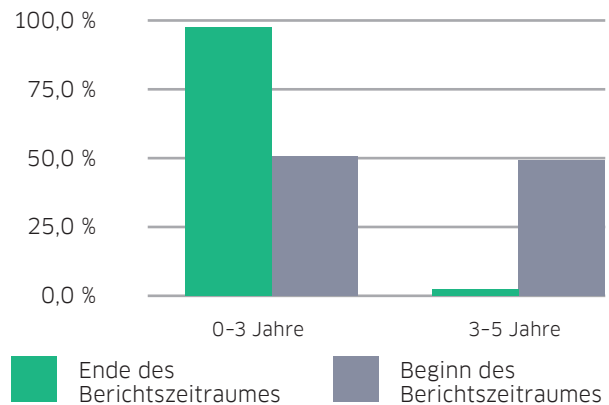


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Collateralportfolio des Rohstoffe 2 LS kam es im vergangenen Berichtszeitraum zu keiner Änderung der grundsätzlichen Anlagestrategie. Dabei lag – wie bereits in den Vorjahren – der Fokus auf der Sicherheit der Anlagen. Dies gilt vor allem hinsichtlich der Bonität der Wertpapiere. Durch die Investition in liquide und bonitätsstarke Papiere wie Covered Bonds, Papiere staatsnaher Emittenten und Festgelder wurden

Tätigkeitsbericht

keine besonderen Kreditrisiken eingegangen. Überdies wurde bei Investitionen in diesem Portfolio auf ein möglichst geringes Zinsrisiko geachtet, weshalb Anlagen nach wie vor in Rentenpapiere im Restlaufzeitbereich bis zu 4 Jahren stattfanden. Als drittes Charakteristikum der hiesigen Investitionen ließ sich die Fungibilität der Papiere ausmachen, durch welche eine ständige und kostengünstige Veräußerbarkeit gewährleistet werden sollte.

Zur Vermeidung von Klumpenrisiken wurde eine stetige Granularität des Fonds angestrebt. In der Regel wurde dabei pro Emittent (Konzerninheit) nicht mehr als 5 % des Fondsvolumens investiert. Zum Ende des vergangenen Berichtszeitraums bestand das Rentenportfolio aus 48 Einzelpositionen von 40 Emittenten sowie 4,0 % Festgeldern.

Die Indexmitglieder in den jeweiligen Quartalen waren wie folgt:

Indexmitglieder				
	Q1 18	Q2 18	Q3 18	Q4 18
Long	Brent	Benzin	Benzin	Brent
	Heizöl	Brent	Erdgas	Erdgas
	WTI	Palladium	Palladium	Heizöl
	Zink	WTI	WTI	Palladium
	Zinn	Zinn	Zink	Zink
Short	Aluminium	Erdgas	Blei	Aluminium
	Benzin	Kupfer	Gold	Benzin
	Erdgas	Nickel	Heizöl	Gold
	Gold	Platin	Nickel	Nickel
	Silber	Silber	Silber	Silber

Quelle: eigene Darstellung. Rollquartale weichen von Kalenderquartalen ab. Der quartalsweise Rolltermin findet am 11. Tag eines jeden Kalenderquartals statt.

Der LBBW Rohstoffe 2 LS orientiert sich seit Fondsaufgabe am LBBW Long-Short-Rohstoff-Index-ER®. Der Index wählt aus einem vorgegebenen Rohstoff-Universum jeweils 5 Rohstoffe für eine Long-Position (gekauft) und 5 Rohstoffe für eine Short-Position (verkauft) aus. Für die Long-Position wählt der Index vierteljährlich aus dem Anlageuniversum die 5 Rohstoffe mit der größten „Backwardation“ aus. Unter Backwardation wird eine Marktsituation verstanden, in welcher die Terminkurse unterhalb der Kassapreise liegen. Investoren können in solchen Marktlagen ihre

aktuellen Terminkontrakte zu einem höheren Preis verkaufen und günstigere Terminkontrakte mit längeren Laufzeiten erwerben und dadurch Rollgewinne realisieren. Zusätzlich wählt der Index 5 Rohstoffe mit der am meisten ausgeprägten Contango-Situation (Terminpreis über dem Kassapreis) für die Short-Position aus. Bei der Auswahl wurden zusätzlich pro Segment (Energie, Basismetalle und Edelmetalle) Obergrenzen bezüglich Long- und Short-Position beachtet. Quartalsweise wurden die 10 im Index vertretenen Rohstoffe überprüft und gegebenenfalls neu ausgewählt. Bei jedem dieser Termine wurden die 10 ausgewählten Rohstoffe zu Beginn mit je 10 % gewichtet.

Der LBBW Rohstoffe 2 LS investiert in den Index mittels eines Swaps (Finanzderivat). Durch den anfänglich marktneutralen Swap, welcher je zur Hälfte des Fondsvolumens auf steigende und fallende Kurse setzt, ist der Swap von der generellen Marktbewegung der Rohstoffmärkte deutlich weniger tangiert als ein klassisches long-only Investment.

Nach zwei erfolgreichen Jahren für die Rohstoffinvestoren verzeichnete der Rohstoffmarkt im vergangenen Jahr wieder einen Verlust. Die Anteilklasse LBBW Rohstoffe 2 LS I erzielte jedoch im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 9,8 %. Durch den marktneutralen Ansatz, bei dem das Fondsvolumen je zur Hälfte auf steigende und fallende Kurse setzt, konnte sich der Index der allgemeinen negativen Marktentwicklung entziehen.

In den vier Quartalen im vergangenen Jahr hielt der Index mehr Long-Positionen als Short-Positionen im Energiesektor, da die Terminkurven der Energieträger zu den Rollterminen eine relativ starke Backwardation aufwiesen. Erst im November drehten sich die Terminkurven der Rohölsorten in Contango. Ab dem zweiten Quartal wurde der Edelmetallrohstoff Palladium neu ins Anlageuniversum aufgenommen. Aufgrund der Backwardation-Konstellation seiner Terminkurve war das weiße Edelmetall über den ganzen Zeitraum vom zweiten bis zum vierten Quartal im Index enthalten und lieferte einen beachtlichen Beitrag. Mit einem deutlichen Anstieg war Palladium sowohl der Top-Performer als auch der einzige Rohstoff mit einem Plus im gesamten Investitionsuniversum im Jahr 2018.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Tätigkeitsbericht

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	2,23 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	98,83 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko

beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,08 %			

Rohstoffkursrisiko

Als Rohstoffkursrisiko bezeichnet man das Risiko finanzieller Verluste auf Grund von Änderungen der Rohstoffpreise.

Das Rohstoffkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Rohstoffkursrisiko	mittleres Rohstoffkursrisiko	hohes Rohstoffkursrisiko	sehr hohes Rohstoffkursrisiko
Sondervermögen	2,33 %			

Währungsrisiko

Der Rentenanteil wird vollständig in auf Euro lautende Wertpapiere angelegt; daher besteht hieraus kein direktes Währungsrisiko. Zudem wird die Forderung aus dem Swap gegenüber der LBBW in US-Dollar beglichen. Aus der entstehenden Forderung bzw. Verbindlichkeit entsteht ein Währungsrisiko. Die Fremdwährungsanteilsklassen haben explizit ein Währungsrisiko in ihrer jeweiligen Anteilsklassenwährung. Hierfür wird für die jeweilige Anteilsklasse ein Devisentermingeschäft eingegangen.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Tätigkeitsbericht

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.517
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	7.379.840
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	51.002

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	270.455
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	220.619
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-6.913

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	339.874
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	144
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	295.309
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	1.966

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	254.691
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	10.990
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	9.253
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-240

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	271
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	567.664
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	4.535

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	20.834
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	17.012
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	91

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	82.173.926,40	100,09
1. Anleihen	79.115.412,50	96,37
Bundesrep. Deutschland	19.249.510,00	23,45
Frankreich	9.243.500,00	11,26
Australien	6.133.300,00	7,47
Canada	6.045.320,00	7,36
Norwegen	5.081.400,00	6,19
Schweden	5.052.860,00	6,15
Neuseeland	5.019.500,00	6,11
Großbritannien	4.876.707,50	5,94
Belgien	3.043.460,00	3,71
Südkorea	3.003.600,00	3,66
Österreich	2.536.490,00	3,09
Finnland	2.231.315,00	2,72
Schweiz	2.070.800,00	2,52
Dänemark	2.007.600,00	2,45
Luxemburg	1.809.000,00	2,20
Singapur	1.711.050,00	2,08
2. Derivate	-506.967,68	-0,62
3. Bankguthaben	3.299.635,14	4,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	265.846,44	0,32
II. Verbindlichkeiten	-74.345,30	-0,09
III. Fondsvermögen	82.099.581,10	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	79.115.412,50	96,37
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	79.115.412,50	96,37
Verzinsliche Wertpapiere									
1,0000 % Aktia Bank PLC EO-Cov. Med.-Term Nts 2014(19)	A1ZGGW		EUR	1.500			% 100,361	1.505.415,00	1,83
0,2500 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 16(21)	A18Z2E		EUR	2.000			% 100,450	2.009.000,00	2,45
1,1250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2013(20)	A1HKMW		EUR	1.000			% 101,660	1.016.600,00	1,24
0,1250 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(21)	A180B2		EUR	1.000		1.000	% 100,400	1.004.000,00	1,22
0,7500 % Bank of Nova Scotia, The EO-Covered MTBds 2014(21)Reg.S	A1ZPVH		EUR	1.000			% 102,030	1.020.300,00	1,24
4,0000 % Barclays Bank UK PLC EO-Med.-Term Nts 2009(19)	BCOBDC		EUR	750			% 103,165	773.737,50	0,94
0,3750 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2015(20)	A1Z7BQ		EUR	2.000		1.500	% 100,970	2.019.400,00	2,46
0,8000 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbrief v.14(20)	BLB2VC		EUR	2.000	2.000		% 101,670	2.033.400,00	2,48
2,0000 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbriefe v.13(21)	BLB2JB		EUR	1.000	1.000		% 105,990	1.059.900,00	1,29
0,3750 % Belfius Bank S.A. EO-M.-T. Publ.Pandbr. 2014(19)	A1ZSZ3		EUR	1.000			% 100,600	1.006.000,00	1,23
0,6250 % Belfius Bank S.A. EO-M.-T. Publ.Pandbr. 2014(21)	A1ZQXT		EUR	2.000			% 101,873	2.037.460,00	2,48
0,0000 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(21) Ser.204	BHYOMU		EUR	3.000	1.000		% 100,351	3.010.530,00	3,67
3,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-Med.-T.Obl.Foncières 10(20)	A1A1K0		EUR	2.000		1.000	% 106,410	2.128.200,00	2,59
3,5000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 10(20)	A1A28R		EUR	1.000		2.000	% 106,750	1.067.500,00	1,30
0,3750 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 15(20)	A1Z9JC		EUR	3.000	3.000		% 100,990	3.029.700,00	3,69
0,3750 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 16(21)	A18XKC		EUR	1.000			% 100,900	1.009.000,00	1,23
0,3750 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(21)	A1Z52E		EUR	1.000	1.000		% 101,310	1.013.100,00	1,23
1,7500 % Credit Suisse (Guernsey Br.) EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br.2014(21)	A1ZB7C		EUR	1.000	1.000		% 103,720	1.037.200,00	1,26
0,1250 % Danske Bank AS EO-Mortg. Covered MTN 2016(21)	A18YNA		EUR	2.000	2.000		% 100,380	2.007.600,00	2,45
1,3750 % Deutsche Bank AG MTN-HPF v.12(20)	DB5DCK		EUR	3.000	3.000		% 102,642	3.079.260,00	3,75
0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-OPF R25071 v.15(20)	A13SWB		EUR	3.000	3.000		% 100,644	3.019.320,00	3,68
0,0400 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-Term Notes 2016(19)	A182AM		EUR	2.000			% 100,250	2.005.000,00	2,44
0,0500 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(22)A.1459	A2G840		EUR	2.000	2.000		% 100,510	2.010.200,00	2,45
1,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2014(21)	A1ZELU		EUR	1.000		2.500	% 103,450	1.034.500,00	1,26
0,6250 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2015(21)	A1Z9HN		EUR	1.000			% 101,730	1.017.300,00	1,24
0,3750 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2016(19)	A18Y21		EUR	3.000			% 100,120	3.003.600,00	3,66

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,1250 % Fédérat.caisses Desjard Québec EO-Covered Bds 2014(19)	A1ZEJY		EUR	2.000			% 100,251	2.005.020,00	2,44
0,3750 % Fédérat.caisses Desjard Québec EO-M.-T. Mortg.Cov.Nts 15(20)	A18VCL		EUR	2.000	2.000		% 100,800	2.016.000,00	2,46
0,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.751 v.15(20)	LB01ZE		EUR	3.000	3.000		% 100,750	3.022.500,00	3,68
1,1250 % Länsförsäkringar Hypotek AB EO-Cov.Med.-T.Nts 2013(20)	A1HKGY		EUR	1.000		1.000	% 101,714	1.017.140,00	1,24
0,1250 % Leeds Building Society EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(20)	A180HF		EUR	1.000		1.000	% 100,140	1.001.400,00	1,22
0,3750 % Macquarie Bank Ltd. EO-Mortg. Covered MTN 2016(21)	A18X8D		EUR	1.000			% 100,840	1.008.400,00	1,23
1,3750 % National Australia Bank Ltd. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Bds 14(21)	A1ZJZ3		EUR	3.000	3.000		% 103,310	3.099.300,00	3,78
0,1250 % Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2016(21)	A18YKK		EUR	1.000		2.000	% 100,240	1.002.400,00	1,22
0,0000 % Niedersachsen, Land Landessch.v.17(21) Ausg.870	A2DAJN		EUR	2.000	2.000		% 100,720	2.014.400,00	2,45
0,2500 % Nord/LB Lux.S.A. Cov.Bond Bk. EO-M.-T.Lett.d.Ga.Publ. 17(21)	A19DKS		EUR	1.800			% 100,500	1.809.000,00	2,20
1,5000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2014(21)	A1ZD00		EUR	700	700		% 103,700	725.900,00	0,88
1,7500 % RaiffeisenI.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HRH0		EUR	500	500		% 103,418	517.090,00	0,63
0,3750 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(19)	A1ZPYL		EUR	1.000			% 100,362	1.003.620,00	1,22
4,2500 % Santander UK PLC EO-Medium-Term Bonds 2006(21)	A0GQW9		EUR	1.000		2.000	% 109,555	1.095.550,00	1,33
0,3750 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2015(20)	A1Z61S		EUR	1.000	1.000		% 100,840	1.008.400,00	1,23
0,5000 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2015(20)	A1Z67J		EUR	2.000	1.000		% 101,060	2.021.200,00	2,46
0,3750 % Stadshypotek AB EO-Med.-T. Hyp.-Pfandbr.15(21)	A18U5V		EUR	2.000			% 101,020	2.020.400,00	2,46
0,2500 % Swedish Covered Bond Corp.,The EO-Medium-Term Notes 2016(21)	A18XB9		EUR	2.000			% 100,766	2.015.320,00	2,45
1,3750 % UBS AG (London Branch) EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br.2014(21)	UU36GN		EUR	1.000	1.000		% 103,360	1.033.600,00	1,26
0,2500 % United Overseas Bank Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(21)	A18YVD		EUR	1.700			% 100,650	1.711.050,00	2,08
0,5000 % Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2015(20)	A1Z7BP		EUR	1.000			% 100,850	1.008.500,00	1,23
0,1250 % Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2016(21)	A18201		EUR	2.000			% 100,100	2.002.000,00	2,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	79.115.412,50	96,37
Derivate							EUR	-506.967,68	-0,62
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	40.570,96	0,05
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 3,3 Mio.		OTC						40.570,96	0,05

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate auf Rohstoffe und Waren							EUR	-547.538,64	-0,67
Swaps auf Rohstoffe und Waren									
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 11.10.2018/11.01.2019		OTC	USD	95.000				-580.904,64	-0,71
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 24.10.2018/11.01.2019		OTC	USD	3.000				33.366,00	0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.299.635,14	4,02
Bankguthaben							EUR	3.299.635,14	4,02
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.769.351,66			% 100,000	2.769.351,66	3,37
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	606.352,65			% 100,000	530.283,48	0,65
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	265.846,44	0,32
Zinsansprüche			EUR	265.846,44				265.846,44	0,32
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-74.345,30	-0,09
Fondsvermögen							EUR	82.099.581,10	100,00 ¹⁾
LBBW Rohstoffe 2 LS I									
Fondsvermögen							EUR	73.760.112,10	89,84
Anteilwert							EUR	102,23	
Umlaufende Anteile							STK	721.527	
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD									
Fondsvermögen							USD	3.062.057,71	3,26
Anteilwert							USD	91,35	
Umlaufende Anteile							STK	33.519	
LBBW Rohstoffe 2 LS R									
Fondsvermögen							EUR	5.661.557,67	6,90
Anteilwert							EUR	44,25	
Umlaufende Anteile							STK	127.939	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
US-Dollar	(USD)	1,1434500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,2500 % SpareBank 1 Boligkredit AS EO-Med.-Term Cov. Bds 2012(18)	A1G8TP			2.000	
--	--------	--	--	-------	--

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,2500 % National Bank of Canada EO-Med.-Term Cov. Bds 2013(18)	A1ZA8B			2.000	
---	--------	--	--	-------	--

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			USD		16.050
--	--	--	-----	--	--------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			USD		12.750
---	--	--	-----	--	--------

Derivate auf Rohstoffe und Waren

Swaps auf Rohstoffe und Waren

(Basiswert(e):

Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 11.04.2018/11.07.2018,			EUR		373.326
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 11.07.2018/11.10.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 12.01.2018/12.02.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 12.02.2018/13.03.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 13.03.2018/11.04.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 17.07.2018/11.10.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 28.08.2018/11.10.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 15.08.2018/11.10.2018,					
Commodity Index Swap LBBW Long-Short Rohstoff Index (Excess Return) 23.05.2018/11.07.2018)					

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 56,60 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.560.132,45 Euro Transaktionen.

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	33.539,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	452.600,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	20.064,72
Summe der Erträge	EUR	506.204,72
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-197,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-570.563,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-44.580,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-197,58
5. Kostenpauschale	EUR	-92.722,26
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26.870,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-735.131,63
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-228.926,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	7.434.359,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-484.161,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.950.197,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.721.271,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-22.262,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	135.666,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	113.403,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.834.674,92

LBBW Rohstoffe 2 LS I Entwicklung des Sondervermögens

2018

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	71.820.374,05
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-331.439,84
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-3.906.797,42
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.107.635,72
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-21.014.433,14
			<hr/>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-656.699,61
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.834.674,92
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-22.262,25
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	135.666,17
			<hr/>
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>73.760.112,10</u></u>

LBBW Rohstoffe 2 LS I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	6.721.271,00	9,32
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-228.926,91	-0,32			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-6.447.090,74	-8,94
------------------------------	--	--	--	-----	---------------	-------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				EUR	274.180,26	0,38
--------------------	--	--	--	-----	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016	EUR	48.154.526,86	EUR	97,19
2017	EUR	71.820.374,05	EUR	93,66
2018	EUR	73.760.112,10	EUR	102,23

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	1.361,68
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	18.309,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	807,66

Summe der Erträge	USD	20.478,64
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	USD	-8,03
2. Verwaltungsvergütung	USD	-23.491,32
3. Verwahrstellenvergütung	USD	-1.828,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	USD	-26,50
5. Kostenpauschale	USD	-3.817,48
6. Sonstige Aufwendungen	USD	-1.086,46

Summe der Aufwendungen	USD	-30.258,59
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentliches Nettoergebnis	USD	-9.779,95
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	637.292,77
2. Realisierte Verluste	USD	-274.693,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	362.599,18
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	352.819,23
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	13.464,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	USD	4.376,92

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	17.841,01
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	370.660,24
--	------------	-------------------

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD Entwicklung des Sondervermögens

2018

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	3.302.058,29
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		USD	-14.122,50
2.	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG *)		USD	-3.874,84
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		USD	-519.560,70
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	USD		591.505,55
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	USD		-1.111.066,25
				<hr/>
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		USD	-73.102,78
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		USD	370.660,24
	davon nicht realisierte Gewinne	USD		13.464,09
	davon nicht realisierte Verluste	USD		4.376,92
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	<u><u>3.062.057,71</u></u>

*) Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentbesteuerung wurde am 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil ^{*)}

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				USD	352.819,23	10,53
- davon ordentlicher Nettoertrag	USD	-9.779,95	-0,29			

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Vortrag auf neue Rechnung				USD	-341.422,77	-10,19
------------------------------	--	--	--	-----	-------------	--------

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung				USD	11.396,46	0,34
---------------------------	--	--	--	------------	------------------	-------------

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016	USD	3.466.994,70	USD	83,21
2017	USD	3.302.058,29	USD	81,86
2018	USD	3.062.057,71	USD	91,35

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.577,76
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	34.839,54
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.543,37
Summe der Erträge	EUR	38.960,67
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-15,19
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-68.589,93
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.427,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-201,53
5. Kostenpauschale	EUR	-7.134,05
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.264,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-81.632,85
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-42.672,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	572.469,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-37.936,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	534.532,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	491.860,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-54.638,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	39.085,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.552,26
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	476.308,53

LBBW Rohstoffe 2 LS R Entwicklung des Sondervermögens

2018

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	4.844.086,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-30.435,75
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	389.913,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.114.290,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-724.377,25	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-18.315,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	476.308,53
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-54.638,22	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	39.085,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	5.661.557,67

LBBW Rohstoffe 2 LS R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	491.860,79	3,84
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-42.672,18	-0,33	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-470.111,16	-3,67
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	21.749,63	0,17
1. Endausschüttung					
			EUR	21.749,63	0,17

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Rohstoffe 2 LS R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016	EUR	6.699.150,32	EUR	42,36
2017	EUR	4.844.086,21	EUR	40,73
2018	EUR	5.661.557,67	EUR	44,25

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
I USD	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,80	100.000	USD
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,25	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 88.608.743,81

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR		30.000,00
davon			
Bankguthaben	EUR		30.000,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			96,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			-0,62
Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.			
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko			
kleinster potenzieller Risikobetrag			2,30 %
größter potenzieller Risikobetrag			3,15 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag			2,50 %
Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde			
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.			
Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden			
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.			
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte			
			201,61 %
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).			
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag			
Bloomberg Ex-Agri u Livestock TR-USD			100,00 %
Sonstige Angaben			
LBBW Rohstoffe 2 LS I			
Anteilwert	EUR		102,23
Umlaufende Anteile	STK		721.527
LBBW Rohstoffe 2 LS I USD			
Anteilwert	USD		91,35
Umlaufende Anteile	STK		33.519
LBBW Rohstoffe 2 LS R			
Anteilwert	EUR		44,25
Umlaufende Anteile	STK		127.939

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Gesamtkostenquote	1,00 %
-------------------	--------

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Gesamtkostenquote	1,00 %
-------------------	--------

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Gesamtkostenquote	1,46 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrenrgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I und R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I und R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I USD des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I USD des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Rohstoffe 2 LS I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	23.412,06
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrenrgelte	EUR	23.412,06

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

Wesentliche sonstige Erträge:	USD	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	USD	946,83
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	USD	946,83

LBBW Rohstoffe 2 LS R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.803,04
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	1.803,04

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.	EUR	1.219,75
---	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2017 20.227.801,00	2016 18.559.227,78
davon feste Vergütung	EUR	17.525.784,34	16.441.864,61
davon variable Vergütung	EUR	2.702.016,66	2.117.363,17
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		247	235
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	1.985.367,86	3.212.159,45
Geschäftsführer	EUR	1.028.921,52	1.264.392,56
weitere Risk Taker	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon Führungskräfte	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 11. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Rohstoffe 2 LS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. April 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LBBW Rohstoffe 2 LS

Informationen für Anleger in der Schweiz

Informationen für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (TER) per 31. Dezember 2018 ¹⁾:

- LBBW Rohstoffe 2 LS I
1,00 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Rohstoffe 2 LS I USD
1,00 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)
- LBBW Rohstoffe 2 LS R
1,46 % (davon Anteil Performance Fee 0,00 %)

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäss der aktuell gültigen „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) berechnet.

Erläuterungen:

- ¹⁾ Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel:
 $(\text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100$
 DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Performancezahlen per 31. Dezember 2018:

- LBBW Rohstoffe 2 LS I

01.01.2016 – 31.12.2016	-2,74 %
01.01.2017 – 31.12.2017	-3,20 %
01.01.2018 – 31.12.2018	9,82 %
- LBBW Rohstoffe 2 LS I USD

01.01.2016 – 31.12.2016	-2,48 %
01.01.2017 – 31.12.2017	-1,20 %
01.01.2018 – 31.12.2018	12,40 %
- LBBW Rohstoffe 2 LS R

01.01.2016 – 31.12.2016	-3,22 %
01.01.2017 – 31.12.2017	-3,80 %
01.01.2018 – 31.12.2018	9,31 %

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Vertreterin in der Schweiz:

Als Vertreterin in der Schweiz ist die ACOLIN Fund Services AG, Zürich, zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, der vereinfachte Prospekt bzw. die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

ACOLIN Fund Services AG
 Affolternstrasse 56
 CH-8050 Zürich
 Tel.: +41 44 396 96 96, Fax: +41 44 396 96 99
 Homepage: www.acolin.com
 E-Mail: info@acolin.com

Zahlstelle in der Schweiz:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
 Börsenstrasse 16
 Postfach
 CH-8022 Zürich

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de